Der kleine Wassermann im Kindergarten Alp 1 / 4. Quartal SJ 2026

Zum Abschluss des Kindergartenjahres durften wir gemeinsam mit den Eltern und den jüngeren Geschwistern ein gemütliches Abschluss-Znüni feiern. Dabei blickten wir auf eine erlebnisreiche und kreative Zeit mit der Geschichte «Der kleine Wassermann» zurück. Während des letzten Quartals tauchten die Kinder mit viel Begeisterung in die geheimnisvolle Welt des Mühlenweihers ein. Die Geschichte bot ihnen zahlreiche Anregungen zum Staunen, Entdecken, Erzählen, Forschen und Gestalten. Jedes Kind konnte seine eigenen Ideen, Interessen und Fantasien einbringen und die Lernumgebung rund um den kleinen Wassermann aktiv mitgestalten. Mit unterschiedlichsten Materialien entstanden individuelle Werke: Es wurde gemalt, gebaut, geklebt, gefaltet, geformt und experimentiert. Die Kinder arbeiteten selbstständig an ihrer persönlichen Wassermann-Schatzkiste, gestalteten Unterwasserlandschaften, Figuren und Naturmaterialien und liessen ihrer Kreativität freien Lauf. So entwickelte sich im Kindergarten nach und nach eine vielfältige und lebendige Wassermann-Welt, die die Handschrift jedes einzelnen Kindes trug.

Auch die Freispielangebote griffen das Thema auf und luden die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Vertiefen ein. Im liebevoll eingerichteten Wassermann-Haus schlüpften sie mit Requisiten des kleinen Wassermanns und seiner Familie in verschiedene Rollen, spielten Szenen aus der Geschichte nach und erfanden eigene Abenteuer. An der Angelstation fingen sie mit Angelruten Fische und entdeckten dabei spielerisch das Phänomen des Magnetismus. Ergänzt wurde die Lernumgebung durch themenbezogene Puzzles, Gesellschaftsspiele, Bücher sowie Bau-, Lege- und Sortiermaterialien, welche vielfältige Lern- und Spielerfahrungen ermöglichten.

Passend zur Geschichte beschäftigten sich die Kinder auch im Bereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) mit dem Lebensraum Weiher und lernten den Frosch als typischen Bewohner kennen. Sie erforschten dessen Entwicklung vom Laich über die Kaulquappe bis zum ausgewachsenen Frosch und setzten sich mit der faszinierenden Metamorphose auseinander. Der geplante Spaziergang zum Weiher mit Froschbeobachtungen musste aufgrund der anhaltenden Hitze leider mehrmals verschoben werden. Die Vorfreude auf die direkte Begegnung mit dem Lebensraum und seinen Bewohnern ist deshalb umso grösser, und die Kinder freuen sich darauf, ihre Erkenntnisse schon bald bei eigenen Naturbeobachtungen vertiefen zu können.

Am Abschlussfest führten die Kinder ihre Familien mit grossem Stolz durch die Ausstellung und präsentierten ihre entstandenen Arbeiten. Ein weiterer Höhepunkt war das kleine Wassermann-Konzert. Mit Liedern, Versen und rhythmischen Beiträgen zeigten sie, was sie während des Quartals gelernt und erlebt hatten. Beim gemeinsamen Znüni blieb Zeit für Gespräche, Begegnungen und einen schönen Ausklang des Kindergartenjahres. Anschliessend nahm der Kindergarten gemeinsam mit der ganzen Schule am Sommersingen auf dem Pausenplatz teil.

Es war ein gelungener Abschluss eines abwechslungsreichen Quartals, in dem Kreativität, Fantasie, gemeinsames Lernen und entdeckendes Forschen im Mittelpunkt standen. Die Kinder gestalteten ihre Lernumgebung mit grosser Freude und zeigten eindrücklich, wie vielfältig Lernen sein kann, wenn Geschichten, Spiel, Natur und eigenes Handeln miteinander verbunden werden.

Wangen, 28.6.2026

Pia Gorla